d Holzung, „im Königs-
en, Mathias Steils und
hr 1½ Morgen — ein
Thaler; —

Position 19), alsdann die
aß: a) die Wiesenparzelle
ig der Hälfte der obigen
bendell" zusammen unter
en Grenzlinie ab in drei
eigert werden sollen.
Jedermanns Einsicht offen.
Brabender, Notar.

Mädchen, welches die
ten versteht, wird ge-
n sagt die Expedition

swahl Strohhüte für
nder empfiehlt
Wtw. Gilson
in St. Vith.

ngs-Zeugnisse
mentarschüler,
euer-Auszüge,
ournale, Zeitungsbe-
stets vorräthig in der
. Bl.

f-Listen
der Buchdruckerei ds. Bl.

phie-Album, feine
Violin- und Gui-
empfiehlt
pgen in St. Vith.

chtpreise.

6. Mai.	Thl.	Sg.	Pf.
	8	20	—
	—	—	—
	14	5	—
	—	—	—
	—	—	—
	—	—	—
	7	—	—
	—	—	—

ldkours.

Mai.	Thl.	Sg.	Pf.
	5	20	—
	5	16	—
	5	12	—
	5	16	—
	1	10	4
haler	1	16	10
	1	16	—
	6	22	6
	5	16	—

Kreise Malmedy und
nd. (Monat Mai.)
Jahrmarkt in Prüm.
Jahrmarkt in Bitburg.
Jahrmarkt in Büllingen.

ahrmärkte
zogthum Luxemburg.
Jahrmarkt in Wiltz.

nd Verlag von Jos. Doepgen
in St. Vith.

Kreisblatt für den Kreis Malmedy.

Nr. 42. St. Vith, Samstag 23. Mai 1868.

Das „**Kreisblatt für den Kreis Malmedy**" erscheint regelmäßig jede Woche zweimal und wird Mittwochs und Samstags ausgegeben. — Bestellungen werden bei den Königl. Postanstalten oder in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen. — Der Pränumerationspreis beträgt pro Quartal incl. Stempelsteuer 7 Sgr. 6 Pfg.; durch die Post bezogen 9 Sgr. 3 Pfg. ausschließlich der Bestellgebühren. — Insertionsgebühren für die 3spaltige Zeile oder deren Raum 1 Sgr. Briefe sind portofrei einzusenden. — Aufsätze von gemeinnützigem Interesse werden jederzeit dankbarst angenommen.

☞ Des hohen Festtages wegen konnte nur ein halbes Blatt ausgegeben werden.

Amtliche Bekanntmachungen.

Berlin, den 2. Mai 1868.

Die unserem gemeinschaftlichen Erlasse an die Königliche Regierung vom 27. September 1865 auf Grund der uns durch die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 14. November 1864 ertheilten Ermächtigung festgesetzte Präklusivfrist, bis zu welcher eine Abfindung der Forstversorgungsberechtigten Jäger bei freiwilligem Verzicht auf ihren Versorgungs-Anspruch durch Gewährung der Invaliden-Pension 4. Klasse ihrer militärischen Charge zuläßig ist, wird hierdurch vom 1. April 1868 bis zum 1. Oktober 1869 verlängert.

Der Finanz-Minister, gez. von der Heydt. Der Kriegs-Minister, In Vertretung, gez. von Podbielsky.

An die Königliche Regierung zu Aachen. F.-M. IIb 8056 168. K.-M. Nr. 77914. 68. A. F. J.

Bekanntmachung.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Bezirkswiesenbaumeister Hector in der Zeit vom **10. bis Ende Juni cr.** in Bütgenbach einen Lehrkursus über Drainage und Wiesenbau abhalten wird. Diejenigen Personen, welche an diesem Lehrkursus theilzunehmen wünschen, werden hiermit veranlaßt, sich zu diesem Behufe bei dem Bürgermeister Kirch zu Bütgenbach möglichst bald zu melden und sich sodann zum Beginn des Kursus am 10. Juni Morgens 8 Uhr im dortigen Bürgermeisterei-Lokal einzufinden.

Hierbei bemerke ich, daß die Theilnahme unentgeltlich ist.

Gleichzeitig beauftrage ich die Herren Bürgermeister des Kreises, diese Bekanntmachung in möglichst ausgedehnter ortsüblicher Weise zu veröffentlichen.

Malmedy, den 9. Mai 1868.

Der Königliche Landrath,
Frhr. v. Broich.

Bekanntmachung
wegen Ausreichung der Zins-Coupons Serie II. zur Preußischen Staats-Anleihe von 1864.

Die neuen Coupons Serie II. Nr. 1 bis 8 über die Zinsen der Staats-Anleihe von 1864 für die vier Jahre vom 1. April 1868 bis dahin 1872 nebst Talons werden vom 16. März d. J. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Oranienstraße Nr. 92 unten rechts, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und der Kassenrevisionstage, ausgereicht. Die Coupons können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen, oder durch die Regierungs-Hauptkassen — auch in Kassel und Wiesbaden — die Generalkasse in Hannover, die Kreiskasse in Frankfurt a. M. oder die Hauptkasse in Rendsburg bezogen werden. Wer das Erstere wünscht, hat die Talons vom 22. Februar 1864 mit einem Verzeichnisse, zu welchem Formulare bei der gedachten Kontrolle und in Hamburg bei dem Ober-Postamte unentgeltlich zu haben sind, bei der Kontrolle persönlich oder durch einen Beauftragten abzugeben. Genügt dem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß nur einfach, dagegen ist dasselbe von denen, welche eine schriftliche Bescheinigung über die Angabe der Talons zu erhalten wünschen, doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbescheinigung versehen sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Coupons zurückzugeben. „In Schriftwechsel kann sich die Kontrolle der Staatspapiere mit den Inhabern der Talons nicht einlassen."

Wer die Coupons durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die alten Talons mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbescheinigung versehen sogleich zurückgegeben, und ist bei Aushändigung der neuen Coupons wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen, unentgeltlich zu haben. Des Einreichens der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Coupons nur dann, wenn die erwähnten Talons abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die betreffenden Dokumente an die Kontrolle der Staatspapiere, oder an Eine der oben genannten Provinzialkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen. Die Beförderung der Talons oder der Schuldverschreibungen an die Provinzialkassen (nicht an die Kontrolle der Staatspapiere) erfolgt durch die Post bis zum 1. November d. J. portofrei, wenn auf dem Couverte bemerkt ist:

„Talons (beziehungsweise Schuldverschreibungen) der Staats-Anleihe von 1864 zum Empfange neuer Coupons. Werth ..... Thlr."

Mit dem 1. November d. J. hört diese Portofreiheit auf, und es erfolgt auch die Rücksendung nur bis dahin portofrei.

Berlin, den 22. Februar 1868.

Hauptverwaltung der Staatsschulden:
v. Wedell. Löwe. Meinecke.

Indem wir Vorstehendes hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, machen wir darauf aufmerksam, daß Formulare zu den qu. Verzeichnissen außer bei unserer Hauptkasse auch bei den Königlichen Steuerkassen zu Stolberg, Eschweiler, Düren, Erkelenz, Eupen, Geilenkirchen, Heinsberg, Jülich, Montjoie, Malmedy und Hellenthal unentgeltlich zu haben sind.

Aachen, den 2. März 1868.

Königliche Regierung
Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

Bekanntmachung.

Am Montag den 8. Juni d. J., Vormittags zehn Uhr,

werde ich die am 24. Juni c. pachtlos werdenden Feld- und Waldjagden sämmtlicher Gemeinden der Bürgermeistereien Amel und Meyerode, inclus. Wolfsbusch, in der Wohnung des Schenkwirthen, Herrn Kreusch in Amel, auf **sechs** Jahre öffentlich in Pacht geben.

Meyerode, den 22. Mai 1868.

Der Bürgermeister,
J. Grieven.

Ich wohne jetzt Comphausbadstraße Nro. 17, unter den Bogen, neben dem Kurhause.

Aachen. **Theisen**, Advokat.

Impf-Listen
sind zu haben in der Buchdruckerei ds. Bl.

Licitation.

In der außergerichtlichen Theilungssache: 1) der Margaretha Becker, Taglöhnerin, zu Recht wohnend, und 2) der Maria Franciska Henriette gebornen Rothkirch, Wittwe erster Ehe von Peter Becker und zweiter Ehe von Johann Bithus Keßeler, Taglöhnerin, zu St. Vith wohnend, in ihrer Eigenschaft als Hauptvormünderin ihrer, mit ihrem genannten ersten Ehemann Peter Becker gezeugten, noch minderjährigen, geschäftslos bei ihr domicilirten beiden Kinder Theodor und Heinrich Becker, worüber der zu Recht wohnende Ackerer und Uhrmacher Hubert Stark die Nebenvormundschaft führt, — und auf Grund: a) eines Vereinbarungsactes, aufgenommen von dem unterzeichneten Notar am eilften April d. J.; b) eines Familienrathsbeschlusses, aufgenommen vor dem Königlichen Friedensgerichte zu St. Vith am 16. April d. J.; und c) eines Rathskammerbeschlusses des Königlichen Landgerichts zu Aachen vom eilften Mai d. J.; — sollen vor dem unterzeichneten, zu St. Vith, im Landgerichtsbezirke Aachen, wohnenden Königlich Preußischen Notar **Carl Hubert Brabender**,

am Freitag den 12. Juni d. J., Morgens 10 Uhr,

in der Wohnung des Gastwirthes Herrn Joseph Gennes zu Recht

die nachbezeichneten, den obigen Theilungsinteressenten gemeinschaftlich zugehörigen, in der Gemeinde Recht, Kreis Malmedy gelegenen und im dortigen Kataster in nachstehender Art eingetragenen Immobilien, als:

1) Flur 16 Nummer 110, Flurabtheilung „Bennborn", groß 1 Morgen 67 Ruthen 90 Fuß; 2) Flur 16 Nro. 124, daselbst, groß 17 Ruthen 40 Fuß; 3) Flur 16 Nro. 125, daselbst, groß 1 Ruthe 80 Fuß, und 4) Flur 16 Nro. 126, daselbst, groß 25 Ruthen, — sämmtlich Wiese, —

diese vier Katasterparzellen zusammen gelegen und ein Ganzes bildend, begrenzt von Wittwe Mathias Karthäuser, Cornel Boes, Joseph Stark, Gemeindeeigenthum und Gemeindeweg, und zusammen haltend an Fläche 1 Morgen 112 Ruthen 10 Fuß, unter Zugrundelegung der Taxsumme von 250 Thalern, öffentlich und meistbietend versteigert werden.

Das Bedingnißheft und die sonstigen Voracten liegen auf der Amtsstube des Unterzeichneten zur Einsicht offen.

St. Vith den 20. Mai 1868. **Brabender**, Notar.

Immobilar-Verkauf zu Bracht.

Am Donnerstag den 4. Juni c., und, wenn nöthig, am darauffolgenden Tage, Morgens 10 Uhr,

lassen die Herren **Aug. Schroeder**, Kaufmann, zu Malmedy und **St. J. Mattonet**, Kaufmann, zu St. Vith,

die von Herrn Jos. von Montigny herrührenden Wohn- und Oekonomie-Gebäulichkeiten des Schlosses zu Bracht, — sowie die dazu gehörigen Güter: Ackerländereien, Wiesen, Holzungen und Heideland,

durch den unterzeichneten Notar öffentlich versteigern.

Der Verkauf findet auf dem Schlosse zu Bracht statt.

St. Vith, den 22. Mai 1868. **Brabender**, Notar.

---

154. Frankfurter Stadt-Lotterie.

Nur 26000 Loose bei 14011 Preisen von fl. 200000, 100000, 50000, 25000, 20000 etc.

Zur ersten Klasse, deren Ziehung am 17. Juni beginnt, empfehle ich unter meiner beliebten Devise:

„Mariens Glück"

Ganze Original-Loose	**3 Thlr.**	**13**	**Sgr.**
Halbe do.	**1 „**	**22**	**„**
Viertel do.	**— „**	**26**	**„**

gegen Posteinzahlung oder Nachnahme.

Für Loose, welche von mir direct bezogen werden, berechne ich weder Schreibgeld noch sonstige Spesen und übersende Pläne, Gewinnlisten ꝛc. franco.

J. H. Döll in Frankfurt a. M.

Jahrmarkt zu Ligneuville (Engelsdorf).

Wegen des auf den 1. Juni cur. fallenden Feiertages wird der Jahrmarkt zu Ligneuville

am folgenden Tage, den 2. Juni c. abgehalten.

Recht, den 15. Mai 1868.

Der Bürgermeister, **P. Gennes.**

Schönfärberei in Neuß.

Unterzeichneter empfiehlt einem resp. Publikum seine durch langjährige Erfahrung erprobte Färberei, Druckerei und Neuwasch-Anstalt zum Umfärben und Waschen aller seidenen, wollenen, baumwollenen und gemischten Stoffe, sowie Federn, Bänder, Crèpe de Chine, Tücher, Cachemire, Mantillen, Teppiche, Longshawls, Tull, Mull und Cattun, Gardinen ꝛc. Auch werden Herren-Kleidungsstücke gewaschen und gefärbt, ohne solche an Farbe resp. Glanz und Façon zu beschädigen.

Aufträge übernimmt Herr **Ph. A. Baur** in St. Vith, bei welchem Muster zur gefl. Ansicht bereit liegen.

Reelle Bedienung liegt in meinem eigenen Interesse. **J. Liesemanns** in Neuß.

☞ Ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versteht, wird gesucht. Von wem sagt die Expedition dieses Blattes.

Eine große Auswahl Strohhüte für Herren und Kinder empfiehlt

Wtw. Gilson
in St. Vith.

Entlassungs-Zeugnisse

für Elementarschüler,

Gebäudesteuer-Auszüge,

sowie Dienst-Journale, Zeitungsberichte ꝛc. ꝛc. sind stets vorräthig in der Buchdruckerei d. Bl.

Photographie-Album, feine Stahlbrillen, Violin- und Guitarre-Saiten empfiehlt

J. Doepgen in St. Vith.

Fruchtpreise.

St. Vith, den 16. Mai.	Thl.	Sg.	Pf.
Hafer per 300 Pfund	8	20	—
Saathafer	—	—	—
Korn per 4 Schffl.	14	5	—
Mischler dto.	—	—	—
Weizen dto.	—	—	—
Buchweizen	—	—	—
Kartoffeln	7	—	—
Setzkartoffeln	—	—	—

Geldkours.

Aachen, 19. Mai.	Thl.	Sg.	Pf.
Preuß. Friedrichsd'or	5	20	—
Ausländische Pistolen	5	16	—
Zwanzigfrankstücke	5	12	—
Wilhelmsd'or	5	16	—
Fünf-Frankstücke	1	10	4
Französische Kronenthaler	1	16	10
Brab. Kronenthaler	1	16	—
Livre-Sterling	6	22	6
Imperials	5	16	—

Jahrmärkte im Kreise Malmedy und Umgegend. (Monat Mai.)

Montag den 25. Jahrmarkt in Bitburg.
Freitag den 29. Jahrmarkt in Büllingen.

Jahrmärkte im Großherzogthum Luxemburg.

Dienstag den 26. Jahrmarkt in Wiltz.

Redaktion, Druck und Verlag von Jos. Doepgen in St. Vith.